

# Argumentationshilfe für den Träger - Gründung eines Notfallverbunds

---

## Argumente für die Gründung/Mitgliedschaft in einem Notfallverbund:

- Gegenseitige personelle und materielle Unterstützung im Notfall
- Gemeinsam können auch größere Notfälle mit umfangreicheren Schäden erstversorgt werden
- Eine frühzeitige Erstversorgung kann hohe Folgekosten vermeiden
- Gemeinsame Prävention: Organisation von Übungen, Fortbildungen für teilnehmende Einrichtungen

## Was wird vom Träger erwartet?

- Personalkapazitäten
- Vorrat an Materialien zur Erstversorgung (**Erst- und Ersatzbeschaffung sind förderfähig im Rahmen des Landesförderprogramms**)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fortbildungen und Notfallübungen (mit Mitgliedsorganisationen) freistellen
- Besichtigungen der eigenen Einrichtung für Mitglieder des Verbunds ermöglichen

## Welche Verantwortung haben Mitglieder eines Notfallverbundes?

- gegenseitige uneigennützig personelle und technische Hilfe immer unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten
- wenn diese nicht zur Verfügung stehen, besteht keine Verpflichtung zur Unterstützung im Notfall
- Die Entscheidung über **Art und Umfang der Hilfe** liegt beim **unterstützenden Partner**. Eine solche Entscheidung ist seitens der anderen Partner **nicht angreifbar**

## Wie sieht es mit dem Aspekt der Haftung/Versicherung bei einer Mitgliedschaft aus?

- Die helfenden Institutionen stellen sich gegenseitig von der Haftung für alle Personen- und Sachschäden frei, die durch ein Handeln im Rahmen der Erfüllung der Vereinbarung entstehen
- Ausnahme: Die Schäden werden **vorsätzlich** verursacht.

## Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

- **ausschließlich zu Zwecken des Kulturgutschutzes**
- Daten sind vertraulich zu behandeln
- die **Regeln des Datenschutzes** sind zu beachten.
- Eine Weitergabe an Dritte ist **nicht** zulässig.

## Mustervorlagen Vereinbarungen:

- <https://notfallverbund.de/materialien/notfallvereinbarungen/>

Zuletzt aufgerufen am 17.03.2025